

SVGG-Generalversammlung im Barock-Schlössli

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des SVGG fand im Park Forum Wylihof in Luterbach bei Solothurn statt. Unter der Leitung von SVGG-Präsident Hans Gertsch wurden insbesondere die statutarischen Traktanden behandelt. Zudem gab es höchst interessante Informationen zur Igeho 2015 sowie und vor allem zum Jubiläumsanlass «20 Jahre SVGG» von Mitte September 2015 in Luzern.

Das Park Forum Wylihof in Luterbach ist eine ganz besonders gediegene Meeting-Location — ein Wasser- und Barock-Schloss aus dem Jahre 1575, das heute zur Vigier-Stiftung gehört. Bernd Eigler, Geschäftsführer des Anwesens, gab den zahlreich erschienenen SVGG-Mitgliedern zum Auftakt der diesjährigen Generalversammlung einen Ueberblick über Entstehung, Geschichte und Gegenwart des Park Forum Wylihof, das vor rund 15 Jahren zu einem Hotel- und Restaurationsbetrieb mit Seminarzentrum umgenutzt wurde. Heute umfasst das Anwesen 18 Gästezimmer und sieben Seminarräume.

Die statutarischen Traktanden

SVGG-Präsident Hans Gertsch eröffnete die Generalversammlung mit der Behandlung der statutarischen Traktanden: Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung 2014 sowie das Budget 2015 wurden gutgeheissen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das 2014 überarbeitete «Handbuch maschineller Geschirrspüler». Zu den ordentlichen Traktanden gehörte auch eine Zuwahl in den SVGG-Vorstand: Davor Bratoljic, CEO der Salvis AG, wurde in den Vorstand gewählt. Auch die Nachfolge des im Jahr 2016 zurücktretenden SVGG-Präsidenten Hans Gertsch wurde diskutiert.

20 Jahre SVGG und Igeho 2015

Der Jubiläumsanlass «20 Jahre SVGG» findet am 16./17. September 2015 im Hotel Schweizerhof in Luzern statt, wobei auch die VSGG-Mitglieder vertreten sein werden.

Alexander Ryser von der Messe Schweiz skizzierte die Grundzüge des Konzepts der Igeho 2015 sowie die eingeleiteten Veränderungen: «Software & Technik» wird künftig in der Halle 1.0 untergebracht sein, und es kommt bei den Sonderschauen zu einer Fokussierung auf wesentliche Themen (wie beispielsweise der Igeho-Campus, die Kocharena (mit Goldpartner Electrolux Professional AG) und Energie-Effizienz (ENAK).

Schliesslich wurden die nächsten Fachthemen für die SVGG-Roundtable-Gespräche festgelegt — CNS in der Grossküche sowie Speiseresten-Entsorgung.

Den Abschluss der SVGG-Generalversammlung bildete die Erörterung der Zusammenarbeit zwischen dem SVGG und der ENAK sowie ein Fachreferat von dipl.Ing. ETH Hansjörg Epple zum Thema «Wand- bzw. Bodenbeläge und Schallschutz in der Grossküche».

Ein ausführlicher Bericht über die Generalversammlung wird in der Mai-Ausgabe von GOURMET publiziert werden.
Stephan Frech



Hans Gertsch

Editorial

Der SVGG feiert dieses Jahr das Jubiläum seines 20jährigen Bestehens. Was im Jahre 1995 aus ersten Anfängen und Ideen zu einem Zusammenschluss der Lieferanten und Produzenten aus der Grossküchen-Branche führte, hat sich offensichtlich zu einem echten und nachhaltigen Bedürfnis entwickelt — anders ist nicht zu erklären, weshalb eine Organisation wie der SVGG während immerhin bereits zwei Jahrzehnten zu bestehen vermag und nach wie vor auf reges Interesse stösst. Und anders ist auch nicht zu erklären, weshalb sich der Mitglieder-Kreis auf verwandte Bereiche ausgedehnt hat und immer wieder neue Unternehmungen um Aufnahme in den SVGG nachsuchen.

Der Vorstand des SVGG ist deshalb der Meinung, dass gute Gründe dafür bestehen, das runde Jubiläum des SVGG mit einem besonderen Event zu feiern und sich dies auch einmal etwas kosten zu lassen: Der Jubiläumsanlass findet am 16./17. September 2015 im Hotel Schweizerhof in Luzern statt. Alle SVGG-Mitglieder und ihre Partnerinnen bzw. Partner sind dazu herzlich eingeladen. Neben einem fachlichen Teil stehen dabei Entertainment und Kulinarik im Mittelpunkt. Ohne heute schon mehr verraten zu wollen, möchte ich allen SVGG-Mitgliedern wärmstens empfehlen, sich das Datum vom 16./17.9.15 schon heute vorzumerken und sich des französischen Bonmots zu erinnern: «Les absents ont toujours tort!»

Es gehört zum Selbstverständnis des SVGG, die Nase im Wind zu haben und künftige Entwicklungen und Trends rechtzeitig zu erkennen, um die SVGG-Mitgliedfirmen nötigenfalls darauf aufmerksam zu machen. So verbreitet sich im europäischen Ausland BIM — eine neuartige Plattform, wo CAD-Zeichnungen hinterlegt werden. Davon betroffen sind auch die Produzenten und Lieferanten von gastro- und küchentechnischen Anlagen. Der SVGG-Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, diese Entwicklung weiterzuverfolgen, rechtzeitig zu orientieren und Empfehlungen an die Mitglieder zu formulieren.

Hans Gertsch, Präsident SVGG